

## Rudern

### Furioses Saisonfinale des Münster-Achter

**MÜNSTER** Zum Saisonabschluss brannte der Münster-Achter nochmal ein Feuerwerk ab. Auf dem Elfrather See in Krefeld rauschte das Boot auf den dritten Rang. Auch in der Tabelle kletterte das Team somit beim letzten Rennen noch weiter nach oben. *Von Iris Woitschell*



*In Hamburg startet am Samstag das vorletzte Rennen der Ruder-Bundesliga-Saison. Dann wollen die Ruderer des Münster-Achter wieder jubeln, wie auf dem Aasee, als sie den Titelverteidiger aus Krefeld besiegten. (Foto: Tronquet)*

In der Tabelle kletterte das Team rund um Steuerfrau Ada Stange noch einen Platz hoch und schließt die Saison als Vizemeister ab.

„Da hätten wir nie mit gerechnet“, sagt Teamsprecher Franz Winulf Baade jubelnd. Im vergangenen Jahr noch fünfter im Endklassement, ruderten die Münsteraner in der dritten Saison der Ruder-Bundesliga durchweg konstant und superschnell in der Spitzengruppe mit.

Beim Saisonfinale am Samstag zeigten sie dem Publikum im Halbfinale gegen den Emscher Hammer das schnellste Rennen des Tages. 48 Schläge pro Minute, 390 Meter volle Power über den See in 1:02:55 Minuten. Die Ruderer des Emscher Hammer waren jedoch noch einen Hauch schneller, 1:02:55 Minuten. Sie zogen in das große Finale gegen den späteren Sieger und Deutschen Meister, den Crefelder Ruder-Club ein.

Die Sportler des RVM starteten derweil gegen den Hamburger und Germania RC im Rennen um Platz drei. „Nach dem anstrengenden Halbfinale taten die Muskeln weh“, so Baade.

Die Medaille wollte sich sein Team jedoch nicht wegschnappen lassen. Mit Erfolg. „Wir waren besser, als wir uns selbst zugetraut hatten“, sagt Baade. Den Tag über hätte die Mannschaft Selbstvertrauen getankt und das gut umgesetzt.

#### Melitta-Achter mit gutem Ergebnis

Auch für den Melitta-Achter war der Ausflug zum Elfrather See erfolgreich. Mit Platz sieben im Zeitfahren fuhr das Team aus Minden und Münster ihr bestes Saisonergebnis ein. In den folgenden Rennen mussten sie sich noch zweimal dem Wannsee-Express Berlin geschlagen geben.

Am Ende des Tages freuten sie sich über Platz sieben in der Tageswertung und Rang acht in der Abschlusstabelle. Teamsprecherin Sybille Ellermann (Foto): „Wir sind gute Rennen gefahren. Das war wirklich ein schöner Saisonabschluss.“